

Zweigkomitee (§ 3 StRG)

Unser Bruder Andreas Kaiser, geboren am 06.06.1985, ist am 28.05.2026 in das Amt eines Glieds des Zweigkomitees berufen worden.

Damit bilden die im Folgenden aufgelisteten Personen das von der Leitenden Körperschaft ernannte Zweigkomitee der Religionsgemeinschaft:

Dirk Ciupek, geb. am 31.08.1975,

Martin Epp, geb. am 17.07.1981,

Thomas Fiala, geb. am 22.12.1969,

Dirk Grundmann, geb. am 04.07.1969,

Hosea Jacob, geb. am 04.04.1970,

Andreas Kaiser, geb. am 06.06.1985,

Walter Krebs, geb. am 14.04.1955,

Michele Lobosco, geb. am 08.10.1962,

Uwe Mörsel, geb. am 05.01.1949,

Alexander Scholz, geb. am 15.05.1974,

Charles Snyder, geb. am 30.09.1962,

Manfred Steffensdorfer, geb. am 24.07.1947,

Sebastian Stock, geb. am 20.11.1975,

Joachim Szewczyk, geb. am 15.12.1969,

Pieter Vousden, geb. am 29.11.1971.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.04.2026: Arnsberg-Russisch, Duisburg-Ukrainisch,

zum 01.05.2026: Pirmasens-Rumänisch,

zum 01.06.2026: Duisburg-Romani (Rumänien), Plauen-Russisch.

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die folgenden Namensänderungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.04.2026: Dortmund-Polnisch-Süd in Dortmund-Polnisch, Göttingen-Süd in Göttingen,

zum 01.05.2026: Bochum-Chinesisch in Essen-Chinesisch, Peißenberg in Peiting.

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.04.2026: Cottbus-Nord und Cottbus-Süd zu Cottbus, Wiesbaden-Französisch und Wiesbaden-Bierstadt zu Wiesbaden-Bierstadt,

zum 01.05.2026: Plön und Eutin zu Eutin, München-Polnisch-Nord und München-Polnisch-Süd zu München-Polnisch, Oelsnitz/Erzgebirge und Thalheim zu Thalheim,

zum 01.06.2026: Kempten-West und Kempten-Süd zu Kempten-Süd, München-Perlacher Forst und München-Harlaching zu München-Harlaching.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).